
Nach Rekordsommer 2018: Normalisierung bei Absatz und Umsatz

Im Fokus: Klimaneutralität entlang der Wertschöpfungskette / Nachfrage nach Glas-Mehrweg und stillem Mineralwasser steigt weiter / Impulse durch attraktive Neuprodukte

Gerolstein, 04. Februar 2020. „Nach dem Rekordsommer 2018 hat sich der Markt insgesamt wieder auf einen normalen und erwartbaren Absatz eingependelt. Die temperaturbedingten Sondereffekte von 2018 sind im abgelaufenen Geschäftsjahr ausgeblieben und machen sich im Geschäftsverlauf bemerkbar“, bilanziert Roel Annega, Vorsitzender der Geschäftsführung des Gerolsteiner Brunnen. Der Gesamtabatz des Gerolsteiner Brunnen an Mineralwasser und mineralwasserbasierten Erfrischungsgetränken ist 2019 mit 7,76 Mio. Hektolitern um 3,5 Prozent niedriger ausgefallen als im Vorjahr. Der Gesamt-Nettoumsatz liegt mit 301,9 Mio. Euro um 2,2 Prozentpunkte unter dem Vorjahresniveau. Wachstum verzeichnet Gerolsteiner insbesondere bei Glas-Mehrweg und im Trendsegment stilles Mineralwasser. „2020 werden wir unseren Qualitäts- und Nachhaltigkeitskurs konsequent fortführen. Das Erreichen von Klimaneutralität entlang der gesamten Wertschöpfungskette ist ein weiterer wichtiger Schritt für das laufende Jahr“, so Annega.

Wachstum bei Glas-Mehrweg und stillem Mineralwasser

„Wir beobachten, dass die Nachfrage nach Mineralwasser im Premiumsegment ab 0,40 € pro Liter weiterhin steigt, was zur Qualitätsprofilierung und zur Wertschöpfung beiträgt“, sagt Annega. Gerolsteiner setzt auf Gebindevielfalt mit deutlichem Fokus auf Mehrweg. Der Mehrweganteil am Gerolsteiner Absatz liegt bei rund 67 Prozent und damit deutlich über dem Marktdurchschnitt. Der Trend zur Glasflasche setzt sich fort und wird durch moderne Individualglasgebinde beflügelt: Für die im Jahr 2010 eingeführte Gerolsteiner 1,0-Liter-Glas-Mehrwegflasche im 6er-Kasten verzeichnet der Mineralbrunnen 2019 ein Absatzplus von 13,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Mit der Einführung einer 0,75-Liter-Individualglasflasche im 12er-Kasten kommt Gerolsteiner dem verstärkten Verbraucherwunsch nach Mineralwasser in Glas-Mehrwegverpackungen entgegen. Seit Oktober 2019 gibt es das stille Mineralwasser Gerolsteiner Naturell in dem neuen 0,75-Liter-Glasgebinde, Gerolsteiner Sprudel und Medium folgen 2020. Anfang des Jahres nimmt Gerolsteiner eine

weitere neue Glas-Mehrweganlage in Betrieb und investiert in den weiteren Ausbau der Lager- und Verladekapazitäten, um der gestiegenen Nachfrage im Mehrwegsegment nachzukommen.

Nach Produkten betrachtet hat sich für Gerolsteiner insbesondere der Absatz des stillen Mineralwassers positiv auf den Geschäftsverlauf ausgewirkt: Gerolsteiner Naturell konnte sich von der rückläufigen Marktentwicklung im Segment stilles Mineralwasser abkoppeln und auch 2019 weiter wachsen (+3,9 Prozent). Naturell behauptet sich wie in den Vorjahren als absatzstärkstes stilles Mineralwasser aus Deutschland.

Ambitioniertes Ziel: Emissionen sollen um 59 Prozent sinken

„Das Naturprodukt Mineralwasser ist auf eine intakte Umwelt angewiesen. Nachhaltigkeit war dementsprechend immer schon Teil der DNA unseres Unternehmens“, betont Annega. Jetzt vollzieht Gerolsteiner einen wichtigen weiteren Schritt und bekennt sich als erster Brunnen zum 1,5-Grad-Ziel, wonach der von den Menschen verursachte globale Temperaturanstieg durch den Treibhauseffekt auf unter 1,5 Grad Celsius begrenzt werden soll. „Wir werden 2020 entlang der gesamten Wertschöpfungskette klimaneutral. Dabei setzen wir, neben Maßnahmen zur CO₂-Reduktion, auf die Kompensation nicht vermeidbarer Emissionen mit international zertifizierten Klimaschutzprojekten.“ Auch bei der CO₂-Reduktion hat Gerolsteiner sich ein ehrgeiziges Ziel gesteckt: bis zum Jahr 2030 will der Mineralbrunnen die selbst verursachten Emissionen im Vergleich zum Jahr 2016 um 59 Prozent reduzieren. Zu den Maßnahmen gehören unter anderem der Einsatz von Recycling-PET, die Reduktion fossiler Brennstoffe, die Umstellung auf Ökostrom und der Einsatz von Elektro-Gabelstaplern. Darüber hinaus weitet Gerolsteiner sein bereits seit 2013 bestehendes Engagement für klimastabile Wälder in der Region im Rahmen des Projektes „Gerolsteiner Zukunftswald“ aus.

Impulse durch neue Produkte und Sondereditionen

Im Angebot an mineralwasserbasierten Erfrischungsgetränken setzt Gerolsteiner 2020 Impulse durch zwei attraktive saisonale Limited Editions: Ab Juli kommen drei Gerolsteiner Sommerlimonaden auf den Markt, im Herbst drei sortenreine Apfelschorlen. Außerdem wird es über das ganze Jahr hinweg limitierte Sondereditionen geben, zum Beispiel zum Muttertag und zur Fußball-Europameisterschaft im Sommer.

Weitere Informationen sowie die Presseinformation und Bilder zum Download:

<https://www.gerolsteiner.de/de/meldungen/>

Über den Gerolsteiner Brunnen: Die Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG ist Anbieter der meist gekauften Mineralwassermarke auf dem deutschen Markt und europäischer Marktführer unter den kohlenensäurehaltigen Mineralwässern. Der Export hat beim Gerolsteiner Brunnen einen Absatzanteil von knapp vier Prozent. Exportiert

wird vor allem in die benachbarten Beneluxländer sowie nach Nordamerika und Japan. Derzeit arbeiten beim Gerolsteiner Brunnen 865 Mitarbeiter, 57 davon sind Auszubildende.

Bekannt ist die Marke mit Stern für die kohlenensäurehaltigen Mineralwässer Gerolsteiner Sprudel und Gerolsteiner Medium sowie das stille Mineralwasser Gerolsteiner Naturell. Zum Produktportfolio gehören weiterhin das Gerolsteiner Heilwasser, das Heilwasser St. Gero sowie Erfrischungsgetränke auf Mineralwasserbasis. Anteilseigner der Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG sind die Bitburger Unternehmensgruppe (51 Prozent) sowie die Buse KSW GmbH & Co. (32 Prozent). Die übrigen Anteile befinden sich in privatem Streubesitz.

Gerolsteiner Presseteam

Simone Licht
Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG
Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 6591 14 513
E-Mail: simone.licht@gerolsteiner.com

Kontakt: Fachmedien

Anke Gebhardt-Pielen

Tel. +49 2225 8886791
Mobil: +49 173 2779610
E-Mail: pr@gebhardt-pielen.de

Kontakt: Regionale/Überregionale Medien

Dr. Matthias Glötzner

Tel. 49-89-893563-417
Mobil: +49 170 8514974
E-Mail: gerolsteiner@engel-zimmermann.de